

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/die Grünen
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.02.2016

AN/0379/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------|--------------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 08.03.2016 |

Ausbau Streetwork

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden möchten Sie bitten, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2016 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Anlehnung an die JHA-Mitteilung vom 04.02.2014 bis spätestens zum übernächsten Jugendhilfeausschuss (21. Juni 2016, eine frühere Vorlage ist begrüßenswert) ein Konzept zur Weiterentwicklung der Streetwork in Köln zu erarbeiten.

Hierbei sind folgende Maßgaben zu berücksichtigen:

- Die Verwaltung möge den aus ihrer Fachsicht notwendigen Bedarf an fest installierten Streetworkern/Streetworkerinnen in einzelnen Stadtbezirken, unter Berücksichtigung der örtlichen Brennpunkte, darstellen und begründen.
- Daneben soll auch ein mobiles Streetwork-Team aufgestellt werden, das flexibel und bezirksunabhängig auf akute Bedarfssituationen reagieren kann.
- Das Konzept soll auch den gemeinsamen Einsatz der Streetworker/Streetworkerinnen bei Großveranstaltungen umfassen.
- Konzeptionell soll eine Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsamt erfolgen, dabei ist die Integration von Streetwork in bestehende und neu zu bildende Ordnungspartnerschaften zu berücksichtigen.
- Auskömmliche Streetwork unterstützt und entlastet den Ordnungsdienst und arbeitet präventiv. Die hauswirtschaftlichen Voraussetzungen in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 sind darzustellen und zu berücksichtigen. Eine Refinanzierung notwendiger Streetwork-Stellen durch Verringerung des Personal- und Sachaufwands bei den geplanten Ordnungsdienststellen ist zu prüfen.

Der JHA empfiehlt dem Rat, sich dieser Beschlussfassung anzuschließen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer